

Der Weg von der Dienstleistungs- zur Bürgerkommune ist ein “Qualitätssprung”

- **BürgerInnen sind nicht nur Kunden, sondern Partner**
- **Bürgerbeteiligung tritt neben Bürgerorientierung**
- **Verwaltung ist Dienstleister und Bürgeranwalt**
- **Von der Input – über die Ergebnis- zur Wirkungsorientierung**
- **Verwaltung erhebt, koordiniert und erfüllt nachfrageorientierte Gemeinschaftsleistungen**
- **Politische Beschlüsse werden durch den Bürgerwillen getragen**
- **Steuerung von “außen” nach “innen”**
- **Arbeits- und Qualitätsziele werden weitgehend von außen definiert**